

LINDE VERLAG**Neues Handbuch
Mietrecht & mehr**

WIEN. Im neuen Handbuch Mietrecht, erschienen im Linde Verlag, sind Zivilrecht und Steuerrecht in einem Werk vereint.

In mehr als 40 Kapiteln werden sowohl zivilrechtliche Thematiken – von der Begründung bis zur Beendigung von Mietverhältnissen – als auch steuerrechtliche Fragen zu Einkommensteuer, Umsatzsteuer und Gebühren behandelt. Sonderkapitel zu anderen Rechtsgebieten und zur Due Diligence runden das Werk ab. Außerdem erschienen: Das Niederösterreichische Baurecht im 360°-Überblick und in der Kodex-Reihe „Baurecht OÖ – Salzburg 2022“.

GRECO INTERNATIONAL**Westreicher
übernommen**

DORNBIRN/WIEN. Der seit über 20 Jahren etablierte und auf Unternehmen spezialisierte Versicherungsmakler Westreicher Versicherungsmakler GmbH und GrECo kombinieren ihre langjährige Expertise und Marktpräsenz in Vorarlberg.

Herwig Ganahl leitet als Regional Manager die GrECo-Niederlassung in Dornbirn mit derzeit 20 Mitarbeitenden.

Christoph Repolust, Vorstand der GrECo International AG: „Für GrECo ist das ein weiterer Schritt zur Stärkung der dezentralen Standortpolitik.“ GrECo, ein unabhängiges, familiengeführtes Unternehmen mit Hauptsitz in Wien, beschäftigt derzeit ca. 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon rund 370 in Österreich.



© APA/Erwin Scherlau

Wegen Geschäftsausfällen sowie Betriebsunterbrechungs- und Notfallpolizzen wurden hohe Schadenssummen ausbezahlt.

Assekuranzen in Troubles

PwC-Studie: Regulierung, Niedrigzins und Klimawandel bereiten der österreichischen Versicherungsbranche Sorgen.

••• Von Reinhard Krémer

WIEN. Welche Risiken, Sorgen und Stolpersteine die heimische Versicherungsbranche in naher Zukunft ortet, zeigt die aktuelle PwC-Studie „Insurance Banana Skins“.

Die Hauptsorge der österreichischen Versicherer ist seit der letzten Umfrage 2019 unverändert die zunehmende Regulierung in Europa. Diese belastet die Branche mit hohen bürokratischen

Kosten und erschwert gerade für kleine Marktteilnehmer die Geschäftsbedingungen (weltweit: Platz 2). Die niedrigen Zinssätze liegen in Österreich an zweiter Stelle der größten Herausforderungen (global: Platz 5).

Klimawandel & Performance

Der Klimawandel wird im Vergleich zu 2019 durch die Zunahme von Katastrophenergebnissen als unmittelbarer Risikofaktor gesehen und liegt in Österreich

auf Platz 3 (weltweit: Platz 4). Weit über dem internationalen Durchschnitt (weltweit: Platz 9) teilen die österreichischen Versicherer Bedenken zur Anlagenperformance. Daher werden Portfolios mit geringem Risiko aufgestellt.

Die Sorgen aufgrund von Cyber-Kriminalität sind im Vergleich zu vorherigen Umfrageresultaten in Österreich konstant und liegen weiterhin nur auf Platz 5, weltweit aber auf Platz 1.



© Bank Gutmann

Rothenthal neuer Partner

Bank Gutmann stärkt ihren Standort Linz.

LINZ/WIEN. Heinrich Rothenthal, Leiter der Niederlassung Linz, ist neuer Partner der Bank Gutmann. Dieser Schritt zeichnet nicht nur den 2019 nach einer Fortbildung an der Insead Business School in Frankreich zu Gutmann gestoßenen Banker aus, sondern unterstreicht auch die Bedeutung der im selben Jahr gegründeten Linzer Niederlassung. Rothenthal startete

seine Karriere nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften in Innsbruck und an der Westminster University in England 1998 bei der Gartner Group in London. Von 2005 bis 2018 war er u.a. als Teamleiter für die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich tätig und ist auf die Vermögensberatung von Privatkunden und Stiftungen spezialisiert. (rk)